

MEDIENINFORMATION

Anaïs Morand und Antoine Dorsaz als Gäste der Russland-Show neu in Davos

Action, Stars und Attraktionen: Eisgala Davos so vielseitig wie noch nie

Zürich/Davos, 9. Februar 2010 – Am 14. und 15. Februar stehen Anaïs Morand und Antoine Dorsaz an den Olympischen Spielen in Vancouver auf dem Eis, am 19. und 20. Februar 2010 laufen sie in Davos in der Show «Russischer Eiszauber». Sie bereichern die Eisgala Davos, die sich so vielfältig wie noch nie präsentiert – auf und neben dem Eis. Einer der Höhepunkte an beiden Abenden: Sergej Jakimenko versucht, ein Auto zu überspringen und seinen eigenen Weltrekord zu brechen.

Sie sind die grossen Nachwuchshoffnungen in der Schweizer Eiskunstlauf-Szene: die erst 16-jährige Anaïs Morand und ihr 20-jähriger Partner Antoine Dorsaz. Nach Platz 8 an der EM vor zwei Wochen messen sie sich nun in Vancouver mit den Besten der Welt. Damit startet erstmals seit 46 Jahren wieder ein Schweizer Eiskunstlaufpaar an Olympischen Spielen. «Eine Olympia-Teilnahme in so jungen Jahren ist für ihre Entwicklung von grosser Bedeutung und eine unbezahlbare Erfahrung», erklärt Eisgala-Co-Präsident Oliver Höner. Der Auftritt von Morand/Dorsaz in Davos inmitten der Stars der erfolgreichsten Eiskunstlauf-Nation aller Zeiten gilt als Anerkennung ihrer Leistungen.

Trotz des gedrängten Programms nahmen die Walliser die Einladung zur Eisgala Davos mit Freude an. «Es ist für uns eine Ehre, in einer Show auftreten zu dürfen, die sich um Russland dreht. Denn gerade im Paarlaufen ist dieses Land seit langer Zeit das Mass aller Dinge», sagt Antoine Dorsaz. Er wird sich in «Russischer Eiszauber» schnell heimisch fühlen. Dorsaz spricht sehr gut russisch, nachdem er die Sprache im Selbststudium gelernt hat, um sich an den Wettkämpfen mit den Künstlern aus dem Osten unterhalten zu können.

Auf und neben dem Eis geht die Post ab

Gemeinsam mit Anaïs Morand und Antoine Dorsaz reisen auch Tatiana Volosozhar und Stanislav Morozov von Vancouver nach Davos. Vier aktuelle Olympia-Teilnehmer, zwei Olympiasieger, der grösste russische Jungstar, spektakuläre Paare, waghalsige Akrobaten, ein Clown des Cirque du Soleil, ein Weltrekordversuch und erstmals ein Live-Chor mit 30 Sängerinnen und Sängern: Bei ihrer siebten Austragung bietet die Eisgala Davos erneut eine Show, die es so in Davos als Premiere zu sehen gibt. «2010 präsentiert sie sich so vielfältig wie noch nie. Auf und neben dem Eis geht die Post ab», sagt Initiant Georg Gasser.

Die Atmosphäre in der Vaillant Arena geht dabei ganz besonders unter die Haut. In keinem anderen Stadion in der Schweiz ist man so nah an den Stars wie in Davos. Um für perfekte Licht- und Tonverhältnisse zu sorgen, leisten die Veranstalter viel Aufwand mit modernster Technik. Vier Sattelschlepper bringen rund 27 Tonnen Material nach Davos. Während drei Tagen sind zehn Personen damit beschäftigt, die Technik zu installieren. Dabei verlegen sie über ein Kilometer Kabel und hängen sechs Kronleuchter-ähnliche Konstruktionen auf, um das Eisstadion in atemberaubendes Licht eintauchen.

Tickets aller Kategorien noch erhältlich

So ein attraktives Programm sorgt bis in hohe Kreise für Aufsehen: Der russische Botschafter in der Schweiz, Igor B. Bratchikov, folgt einer Einladung der Veranstalter. Auch der Vorverkauf lief gemäss Georg Gasser erfreulich: «Wir erreichen in etwa die gleichen Zahlen wie in den beiden Vorjahren, was für die heutige Zeit doch recht eindrücklich ist. Aber noch sind in allen Kategorien Tickets erhältlich.» Attraktiv für Zugreisende: Alle Eisgala-Tickets berechtigen neu zur kostenlosen Fahrt mit der Rhätischen Bahn in der 2. Klasse nach Davos und zurück.

Dagegen sind die VIP-Angebote «Eisgala-Dinner» und «Glacier Express» sowie der After-Show-Anlass «Nightcap» so gut wie ausverkauft. «Das zeigt, wie beliebt die Eisgala Davos als Plattform für die Kunden- und Beziehungspflege ist», sagt Gasser. Einzig am Samstag sind für die Fahrt mit dem Glacier Express nach Davos noch wenige Plätze frei. Auf der Hinfahrt von Chur über Landquart stimmen Apéro und Abendessen auf die Show ein. Das Dessert auf der Rückfahrt bildet den Abschluss des erlebnisreichen Abends.

Training mit Olympiasieger

Schon zwei Tage vor der Premiere von «Russischer Eiszauber» sorgt die Eisgala Davos für einen ersten Höhepunkt. Olympiasieger Ilia Kulik gibt am Mittwoch, 17. Februar 2010, ab 14.00 Uhr auf der Natureisbahn in Davos ein öffentliches Training. Eingeladen sind Jugendliche im Alter von 6 bis 18 Jahren. Möglich macht dies der Nachwuchssponsor des Internationalen Schlittschuhclub Davos (ISCD), die EWD Elektrizitätswerk Davos AG.

Und es kommt noch schöner: Die amtierende Miss Südostschweiz, Carole Jäggi aus Tamins, wird an der Eisgala-Premiere am Freitag den Startschuss zur Ausschreibung für die «Miss Südostschweiz»-Wahl 2010 geben. In diesem Zusammenhang haben die Südostschweiz Medien und die McDonald's Restaurants 100 Liebespaare zur Eisgala Davos und zum After-Show-Anlass «Nightcap» eingeladen. Zudem suchte Radio Grischa zwölf Begleiter für die «Miss Südostschweiz»-Finalistinnen 2008 und 2009. «Sie erhalten alle die Gelegenheit, hautnah dabei zu sein, wenn die erfolgreichste Eiskunstlauf-Nation aller Zeiten nach Davos kommt», sagt Georg Gasser.

Tickets aller Kategorien (CHF 50 bis 105) sind an sämtlichen Ticketcorner-Vorverkaufsstellen, über die Telefonnummer 0900 800 800 (CHF 1.19/Min.), über die

Website www.eisgaladavos.ch und direkt bei den Infobüros der Destination Davos Klosters erhältlich. Mit dem Familienticket erhalten zwei Erwachsene sowie alle ihre Kinder bis 16 Jahre für insgesamt 180 Franken gute Plätze auf der oberen Westtribüne. Das Glacier-Express-Angebot ist für 270 Franken pro Person erhältlich. Weitere Informationen unter www.eisgaladavos.ch.

Die Eisgala Davos ist eine Gemeinschaftsproduktion der Viva AG für Kommunikation und der Carré Event AG in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Schlittschuh-Club Davos (ISCD). Sie fand im Jahr 2004 das erste Mal statt und hat bisher über 44'000 Zuschauer begeistert. Das Konzept der Eisgala Davos basiert auf dem bewährten Mix aus Weltklassemport, Emotionen und Hospitality. Unterstützt wird die Eisgala vom Hauptsponsor Vaillant, den Sponsoren Graubündner Kantonalbank (GKB), Volkswagen, Elektrizitätswerk Davos AG und Südostschweiz Medien sowie den regionalen Institutionen Destination Davos Klosters und der Sportkommission der Landschaft Davos Gemeinde.

Foto- und Textmaterial finden Sie auf www.eisgaladavos.ch im Bereich «Medienservices».

*Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an Markus Pfanner
Viva. AG für Kommunikation, Flurstrasse 50, 8048 Zürich
Telefon 043 499 19 99, Mobile 079 774 34 72, Fax 043 499 19 91
Mail mpfanner@viva.ch, Internet www.eisgaladavos.ch*